

Amtsblatt der Stadt An der Schmücke

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt An der Schmücke
mit den Ortschaften Bretleben, Gorsleben, Hauteroda, Heldrungen, Hemleben, Oldisleben
und der Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

Jahrgang 6

Freitag, den 16. Februar 2024

Nummer 2

Veranstaltungs TIPPS

07. März 2024 ab 09.00 Uhr

Frauenfrühstück

im Jugend- und Seniorenzentrum Heldrungen

08. März 2024 ab 15.00 Uhr

Frauentagsfeier

im Mehrzwecksaal in Oldisleben

Weitere Informationen im Innenteil!



www.stadtanderschmuecke.de



[@stadtanderschmuecke](https://www.facebook.com/stadtanderschmuecke)



info@anderschmuecke.de



Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes Stadt An der Schmücke

Ausgabe 2/2024

Titel
Inhaltsverzeichnis
Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt An der Schmücke

- 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt An der Schmücke

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Etzleben

- 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Etzleben

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Oberheldrungen

- 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Oberheldrungen

Der AZV „Thüringer Pforte“ informiert

- Fäkalschlamm Entsorgung Tourenplan 2024
- Stellenausschreibung

Informationen aus den Ämtern

- Beantragung von Zuwendungen aus dem „Windpark Heldrungen-Braunsroda“

Aus unserer Stadt und den Gemeinden

Stadt An der Schmücke

- Weihnachtsfeier vom BdV Kyffhäuserkreis/LK Sömmerda

Kirchliche Nachrichten

- Katholische Gottesdienste
- Andacht

Informationen

- Amtliche Bekanntmachung GUV-UUH
- Stellenausschreibung GUV
- Fischerscheinlehrgang und Fischerprüfung im Kyffhäuserkreis
- Aktuelle VHS-Kurse
- VHS-Kurs „Einführung in lokale Geschichtsforschung“
- Bewerbung für den „Thüringer Demografiepreis 2024“
- Weltwassertag am 22. März 2024

Veranstaltungen

- Erste-Hilfe-Kurs vom DLRG
- AGATHE-Veranstaltungskalender
- Vortrag Patientenverfügung
- Frauentagsfeier in Oldisleben
- Frauenfrühstück am 07.03.2024
- Handglockenchor in Heldrungen

Wissenswertes

- Landtagswahlen 2024 in Thüringen - BARMER Positionspapier
- Thüringens Öffentlicher Gesundheitsdienst als tragende Säule
- Pressemitteilung der BARMER Thüringen: Alkoholsucht bei rund 42.600 Menschen im Freistaat

Sonstiges

- Veranstaltungen im Februar
- Reinsdorfer Zwergenmarkt 02.03.2024
- Presseinfo zum Neustart des Kinderkurses Fj 2024

Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern

Stadt An der Schmücke

Am Bahnhof 43, 06577 An der Schmücke

Sprech- und Öffnungszeiten der Verwaltung

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr
(Einwohnermeldeamt / Friedhofsverwaltung nach vorheriger Terminvereinbarung)

Sprech- und Öffnungszeiten des Standesamtes

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Sprechzeiten / Kontaktdaten der Schiedsstelle

jeden 2. Dienstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr
nach vorheriger Terminvereinbarung Tel.: 034673-72132 oder 72-0

E-Mail: schiedsstelle@anderschmuecke.de

Kontaktdaten der Stadtverwaltung

Zentrale: Tel. 034673 / 72-10 und Fax. 034673 / 72-134
info@anderschmuecke.de
www.stadtanderschmuecke.de

Die Bürgermeisterin Tel. 034673 / 72-12

Amtsleiter

Haupt- und Ordnungsamt Tel. 034673 / 72-270

Hauptamt

Sekretariat / Amtsblatt Tel. 034673 / 72-10
Kultur / Schwimmbäder Tel. 034673 / 72-11
Personalabteilung Tel. 034673 / 72-23
Soziales / Feuerwehr Tel. 034673 / 72-23

Ordnungsamt

allg. Ordnungsangelegenheiten Tel. 034673 / 72-132
Vollzugsdienst Tel. 034373 / 72-131
Vollzugsdienst / Sondernutzung Tel. 034673 / 72-18
Einwohnermeldeamt Tel. 034673 / 72-133
Einwohnermeldeamt Tel. 034673 / 72-136
Standesamt Tel. 034673 / 72-17
Friedhofsverwaltung Tel. 034673 / 72-21
Standesamt und Friedhofsverwaltung Fax 034673 / 72-15

Bauamt

Amtsleiterin Bauamt Tel. 034673 / 72-25
Hochbau Tel. 034673 / 72-138
Bauhofleiter Tel. 034673 / 72-135

Kämmerei

Amtsleiterin Kämmerei Tel. 034673 / 72-139
Steuerverwaltung Tel. 034673 / 72-16
Mieten / Pachten / Liegenschaften Tel. 034673 / 72-26
Haushalt Tel. 034673 / 72-26
Kassenleiterin Tel. 034673 / 72-14
Kasse Tel. 034673 / 72-20

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
..... Tel. 034673 / 72-137
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:
Polizeistation Artern Tel. 03466 / 3610

Sprechzeiten / Kontaktdaten der Ortschaftsbürgermeister

Bretleben bretleben@anderschmuecke.de
Herr Hoffmann

..... Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr
..... (oder nach vorheriger Vereinbarung)

..... Tel. 034673 / 78731 - Handy 0152 / 04315322
Gorsleben gorsleben@anderschmuecke.de
Herr Strickrodt

..... nach vorheriger Vereinbarung
..... Handy 0174 / 4867971

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, den 01.03.2024

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 15.03.2024

Hauterodahauteroda@anderschmuecke.de
Herr Eichholz

..... nach vorheriger Vereinbarung
..... Handy 0172 / 3759580

Heldringenheldringen@anderschmuecke.de
Herr Schröder

..... Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr
..... Tel. 034673 / 788730 - Handy 0175 / 2042932

Hemlebenhemleben@anderschmuecke.de
Herr Schindler

..... nach vorheriger Vereinbarung
..... Handy 0157 / 55347189

Oldislebenoldisleben@anderschmuecke.de
Herr Pötzschke

..... jeden 1. Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr
..... Tel. 034673 / 91388 - Handy: 0162 / 9670538

Sprechzeiten / Kontaktdaten der Bürgermeister/in der erfüllenden Gemeinden Etzleben und Oberheldringen

Etzleben

Herr Boldt

..... nur nach vorheriger Vereinbarung
..... Handy 0152 / 3051004

Oberheldringen

Frau Weber

..... nur nach vorheriger Vereinbarung
..... Handy 0151 / 59118159

Öffnungszeiten der Bibliotheken

Heldringen - Hauptstraße 49/50, 06577 An der Schmücke

..... Montag von 10.00 - 12.00 Uhr
..... Dienstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Oberheldringen - Hauptstraße 29, 06577 Oberheldringen

..... jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr

Jugend- und Seniorenclub Heldringen

Schillerstraße 6, 06577 An der Schmücke

..... Tel. 034673 / 78169

Jugendclub

Frau Faust

..... Montag - Donnerstag von 14.00 - 17.30 Uhr

Zwergentreff

..... Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Seniorenclub

Frau Andrae

..... Montag - Freitag von 13.00 - 18.00 Uhr

Projekt Familienpate

Frau Blunk

..... Donnerstag von 08.00 - 17.00 Uhr

Dorfkümmerein

Frau Richter0156/78824223

Kontaktdaten der Schwimmbäder

Nur während der Freibadsaison erreichbar!

Oldisleben - Lehmgrubenweg 8, 06577 An der Schmücke

..... Tel. 0151 / 56989522

Oberheldringen - Dorfstraße 11b, 06577 Oberheldringen

(OT Harras) 034673 / 77771

Sprechzeiten / Kontaktdaten des Abwasserzweckverbandes „Thüringer Pforte“

Karl-Marx-Str. 12, 06577 An der Schmücke

Zentrale Tel. 034673 / 99879

info@azv-thueringer-pforte.de

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten / Kontaktdaten des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband (KAT)

Am Westbahnhof, 06556 Artern

Zentrale Tel. 03466 / 3290

info@kat-artern.de

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Kontaktdaten der Revierleiter des Thüringer Forstamtes Sondershausen Landeswald / Staatswald - Herr Schenke

..... Handy 0172/3480316

..... michael.schenke@forst.thueringen.de

Kommunalwald / Privatwald - Herr Scherlitzke

..... Handy 0152/22835245

..... christoph.scherlitzke@forst.thueringen.de

Projekt AGATHE Kyffhäuserkreis

Ansprechpartner Tel. 03632 / 741678

..... agathe@kyffhaeuser.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Kyffhäuserkreis

Carl Corbach Club, Göldnerstr. 6, 99706 Sondershausen

..... Tel. 03633/065545

..... www.bsvt-kyf.de

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Notrufe

Polizei Tel. 110

Feuerwehr Tel. 112

Medizinischer Notdienst Tel. 116 117

KMG Kliniken Bad Frankenhausen Tel. 034671 / 650

Frauenhaus Sondershausen Tel. 0176 / 95297453

Leitstelle Nordhausen Tel. 03631 / 59330 oder 31

Stör- und Havariedienste

KAT Artern Handy 0172 / 7985490

AZV „Thüringer Pforte“ Handy 0172 / 8663518

Mitnetz Strom Tel. 0800 / 2305070

Mitnetz Gas Tel. 0800 / 2200922

Mitgas Tel. 0800 / 6861177

Wichtiger Hinweis über die Verarbeitung von Daten im Amtsblatt der Stadt An der Schmücke unter Einhaltung der DSGVO

Treten Sie zur Veröffentlichung eines Beitrages im Amtsblatt per E-Mail oder auf andere Weise mit uns in Kontakt, wird Ihre Einverständniserklärung zur Speicherung Ihrer Daten gem. Art. 6 Satz 1 der DSGVO vorausgesetzt.

Wir weisen darauf hin, dass die Einsender von Beiträgen zur Veröffentlichung im Amtsblatt sich verpflichten, die Datenschutz-Grundverordnung zu berücksichtigen und automatisch in die Datenverarbeitung einwilligen, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO vorliegt.

Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung im Amtsblatt

Auf Grund der datenschutzrechtlichen Vorschriften ist für die Veröffentlichung von Fotos, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, die Einwilligung der abgebildeten Person erforderlich. Des Weiteren muss der Urheber namentlich genannt werden. Mit der Übersendung und Bitte um Veröffentlichung eines Fotos versichert der Übersender/Einreicher, dass die abgebildete Person mit der Veröffentlichung einverstanden ist.

Die Stadt An der Schmücke geht davon aus, dass mit der Einreichung der Beiträge das Einverständnis bereits vorliegt.,

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt An der Schmücke

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung
der Stadt An der Schmücke

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2023 (GVBl. S. 127) hat der Stadtrat der Stadt An der Schmücke in der Sitzung am 30.11.2023 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1 - Satzungsänderung

§ 15 erhält folgende neue Fassung:

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Stadt erfolgt ausschließlich durch Veröffentlichung in der von der Stadt An der Schmücke und den Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen herausgegebenen elektronischen Ausgabe des Amtsblattes „Amtsblatt der Stadt An der Schmücke“. Das Amtsblatt wird auf der Internetseite der Stadt An der Schmücke unter der Adresse <https://www.stadtanderschmuecke.de/amtsblatt/index.php> bereitgestellt. Während der allgemeinen Öffnungszeit kann die elektronische Ausgabe bei der Stadtverwaltung kostenfrei eingesehen werden, ein Ausdruck ist gegen Kostenerstattung erhältlich. Auf den Urschriften der Satzungen sind die Form und der Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich zu vermerken.
- (2) Kann wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Ereignisse eine Satzung nicht in der durch Absatz 1 festgelegten Form öffentlich bekannt gemacht werden, erfolgt in dringenden Fällen die öffentliche Bekanntmachung der Satzung durch Aushang an den in Abs. 3 bestimmten Verkündungstafeln. Nach Wegfall des Hinderungsgrundes wird die öffentliche Bekanntmachung der Satzung unverzüglich in der nach Absatz 1 festgelegten Form nachgeholt; auf die Form der Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.
- (3) Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Stadtrats, der Ausschüsse oder des Ortschaftsrates erfolgt durch Aushang an folgenden Verkündungstafeln:

- Ortschaft Bretleben: Ortsmitte - Bretlebener Hauptstraße
- Ortschaft Gorsleben: Gemeindehaus - Dorfstraße 41
- Ortschaft Hauteroda: vor dem Kulturhaus - Hauterodaer Straße
- Ortschaft Heldrungen: 1. ehem. Rathaus Heldrungen - Hauptstraße 49/50
2. Bahnhof Heldrungen - gegenüber Am Bahnhof 31
3. Braunsroda - Heidelbergstraße 1a
- Ortschaft Hemleben: Feuerwehrgerätehaus - Große Gasse 29
- Ortschaft Oldisleben: 1. Karl-Marx-Straße - Ecke Müns-
tergasse
2. Hermann-Güntherodt-Siedlung - gegenüber Hermann-Güntherodt-Siedlung 5
3. vor Friedhofseingang Sachsen-
burg - gegenüber Sachsenburger
Straße 37a

Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Stadtrats, der Ausschüsse und des Ortschaftsrates ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushangs an den Verkündungstafeln vollendet. Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung angenommen werden.

(4) Für Bekanntmachungen von Kommunal-, Landtags-, Bundes- und Europawahlen gelten die Regelungen des § 1 Abs. 3 der Thüringer Bekanntmachungsverordnung (ThürBekVO) entsprechend. Die Bekanntmachung erfolgt auf der Internetseite der Stadt An der Schmücke unter der Adresse [https://www.stadtanderschmuecke.](https://www.stadtanderschmuecke.de/seite/672878/wahlbekanntmachungen.html)

[de/seite/672878/wahlbekanntmachungen.html](https://www.stadtanderschmuecke.de/seite/672878/wahlbekanntmachungen.html). Der Bereitstellungstag der Bekanntmachung ist jeweils anzugeben.

(5) Sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen können gemäß Abs. 1 erfolgen, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt.

Artikel 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft

An der Schmücke, den 07.02.2024
S. Schäffer
Bürgermeisterin

- Siegel -

Der Aufsichtsbehörde vorgelegt am:07.12.2023
Von dieser gewürdigt am: 14.12.2023
Bekanntgemacht am: 16.02.2024

Gemeinde Etzleben

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung
der Gemeinde Etzleben

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2023 (GVBl. S. 127) hat der Gemeinderat der Gemeinde Etzleben in der Sitzung am 07.02.2024 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 - Satzungsänderung

1. § 11 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt ausschließlich durch Veröffentlichung in der von der Stadt An der Schmücke und den Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen herausgegebenen elektronischen Ausgabe des Amtsblattes „Amtsblatt der Stadt An der Schmücke“. Das Amtsblatt wird auf der Internetseite der Stadt An der Schmücke unter der Adresse <https://www.stadtanderschmuecke.de/amtsblatt/index.php> bereitgestellt. Während der allgemeinen Öffnungszeit kann die elektronische Ausgabe bei der Stadtverwaltung kostenfrei eingesehen werden, ein Ausdruck ist gegen Kostenerstattung erhältlich. Auf den Urschriften der Satzungen sind die Form und der Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich zu vermerken.

2. Nach § 11 Abs. 3 wird folgender neuer Abs. 4 eingefügt:

Für Bekanntmachungen von Kommunal-, Landtags-, Bundes- und Europawahlen gelten die Regelungen des § 1 Abs. 3 der Thüringer Bekanntmachungsverordnung (ThürBekVO) entsprechend. Die Bekanntmachung erfolgt auf der Internetseite der Stadt An der Schmücke unter der Adresse [https://www.stadtanderschmuecke.](https://www.stadtanderschmuecke.de/seite/672878/wahlbekanntmachungen.html) Der Bereitstellungstag der Bekanntmachung ist jeweils anzugeben.

3. Der bisherige § 11 Abs. 4 wird Abs. 5.

Artikel 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft

Etzleben, den 08.02.2024
M. Boldt
Bürgermeister

- Siegel -

Der Aufsichtsbehörde vorgelegt 08.02.2024
am:
Von dieser gewürdigt am: 08.02.2024
Bekanntgemacht am: 16.02.2024

Gemeinde Oberheldrungen

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung
der Gemeinde Oberheldrungen

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - Thür-

KO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2023 (GVBl. S. 127) hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberheldungen in der Sitzung am 31.01.2024 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 - Satzungsänderung

1. § 13 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:
Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt ausschließlich durch Veröffentlichung in der von der Stadt An der Schmücke und den Gemeinden Etzleben und Oberheldungen herausgegebenen elektronischen Ausgabe des Amtsblattes „Amtsblatt der Stadt An der Schmücke“. Das Amtsblatt wird auf der Internetseite der Stadt An der Schmücke unter der Adresse <https://www.stadtanderschmuecke.de/amtsblatt/index.php> bereitgestellt. Während der allgemeinen Öffnungszeit kann die elektronische Ausgabe bei der Stadtverwaltung kostenfrei eingesehen werden, ein Ausdruck ist gegen Kostenerstattung erhältlich. Auf den Urschriften der Satzungen sind die Form und der Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich zu vermerken.
2. Nach § 13 Abs. 3 wird folgender neuer Abs. 4 eingefügt:
Für Bekanntmachungen von Kommunal-, Landtags-, Bundes- und Europawahlen gelten die Regelungen des § 1 Abs. 3 der Thüringer Bekanntmachungsverordnung (ThürBekVO) entsprechend. Die Bekanntmachung erfolgt auf der Internetseite der Stadt An der Schmücke unter der Adresse <https://www.stadtanderschmuecke.de/seite/672878/wahlbekanntmachungen.html>. Der Bereitstellungs- tag der Bekanntmachung ist jeweils anzugeben.
3. Der bisherige § 13 Abs. 4 wird Abs. 5.

Artikel 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft

Oberheldungen, den 07.02.2024
Susann Weber
Bürgermeisterin

- Siegel -

Der Aufsichtsbehörde vorgelegt 05.02.2024
am:
Von dieser gewürdigt am: 07.02.2024
Bekanntgemacht am: 16.02.2024

Der AZV „Thüringer Pforte“ informiert

Tourenplan Fäkalschlammentsorgung

im Verbandsgebiet des AZV „Thüringer Pforte“ 2024

Kalenderwoche	Datum	Ortschaft
16 - 19	15.04. - 10.05.2024	OLDISLEBEN
20 - 22	13.05. - 31.05.2024	HELDRUNGEN
23	03.06. - 07.06.2024	ETZLEBEN
24	10.06. - 14.06.2024	HEMLEBEN
25	17.06. - 21.06.2024	HAUTERODA
26	24.06. - 28.06.2024	OBERHELDRUNGEN
29 - 30	15.07. - 26.07.2024	BRETLEBEN
31	29.07. - 02.08.2024	BRAUNSDODA
32	05.08. - 09.08.2024	HARRAS
34 - 35	19.08. - 30.08.2024	REINSDORF
36 - 37	02.09. - 13.09.2024	ESPERSTEDT
38 - 39	16.09. - 27.09.2024	SACHSENBURG
40 - 41	30.09. - 11.10.2024	GORSLEBEN

Die obenstehenden Daten sind unter Vorbehalt gültig. Änderungen des Tourenplanes sind durch den AZV „Thüringer Pforte“ jederzeit möglich.

Terminvereinbarungen bitte über
Firma Rohrservice Arndt Sangerhausen
Telefonnummer: 03464 / 579144

Mit freundlichen Grüßen
AZV „Thüringer Pforte“

Stellenausschreibung

Dem Abwasserzweckverband „Thüringer Pforte“ obliegt die Abwasserbeseitigung in der Stadt An der Schmücke, der Stadt Bad Frankenhausen (OT Esperstedt) und in den Gemeinden Etzleben, Oberheldungen sowie Reinsdorf und sucht **ab 01. Juni 2024** eine/n

Bürokauffrau /-mann (m/w/d)

Die Einstellung erfolgt auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V) in Vollzeit bei Vergütung nach EG 6 und ist für 2 Jahre befristet (kann im Anschluss in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt werden).

Der Aufgabenbereich der ausgeschriebenen Stelle umfasst im Wesentlichen:

- Sachbearbeitung Baumaßnahmen;
- Sachbearbeitung Fäkalschlamm;
- Widerspruchsbearbeitung;
- Grundstücksangelegenheiten, Dienstbarkeiten und Leihungsauskünfte;
- E-Vergabe;
- den Sitzungsdienst (Organisation mit Vor- und Nachbereitung der Werkausschusssitzungen und Verbandsversammlungen einschl. Protokollführung) in Vertretung;
- Posteingang und Postausgang sowie E-Akte, E-Rechnung in Vertretung;
- Betreuung der Homepage und Bearbeitung des Amtsblatts;
- fachkompetente Betreuung der Kunden nach satzungs- und verwaltungsrechtlichen Vorgaben.

Einstellungsvoraussetzungen

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann für Bürokommunikation / Büromanagement oder gleichwertige Ausbildung (m/w/d);
- Einschlägige Berufserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung;
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office Standardsoftware sowie Caigos und KIS;
- Zuverlässigkeit, Konflikt- und Teamfähigkeit, gutes Auffassungsvermögen, selbständige Arbeitsweise, sicheres Auftreten;
- Führerschein Klasse B.

Interessenten senden bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in Papierform **bis zum 26.03.2024** an den

Abwasserzweckverband „Thüringer Pforte“
Werkleiterin Klaudia Daßler
Karl-Marx-Straße 12
06577 An der Schmücke / OT Oldisleben

Bewerbungshinweise:
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine eventuell bestehende Schwerbehinderung hin und fügen Sie einen entsprechenden Nachweis bei.
Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Aus diesem Grund sollten die Anlagen der Bewerbungen ausschließlich Kopien sein. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

S. Schäffer
Verbandsvorsitzende

K. Daßler
Werkleiterin

Informationen aus den Ämtern

Das Hauptamt informiert:

Beantragung von Zuwendungen aus dem „Windpark Heldringen-Braunsroda“

Ab dem 02. Februar 2024 bis einschließlich 03. März 2024 können ansässige gemeinnützige Einrichtungen (gemäß §§ 51 ff. Abgabenordnung) mit Sitz in der Ortschaft Heldringen, Zuwendungen aus den abgeschlossenen Verträgen zum „Windpark Heldringen-Braunsroda“ beantragen.

Es werden durch die Sabowindpark Heldringen GmbH & Co. KG, der Gutshaus von Bismarck GbR und Herrn Hubertus Fehring insgesamt 29.999,97 Euro zur Verfügung gestellt.

Für die Beantragung einer Zuwendung verwenden Sie bitte den auf der städtischen Homepage (www.stadtanderschmuecke.de) zur Verfügung gestellten Antrag. Bitte achten Sie auf die beizufügenden Anlagen. Zu spät eingereichte Anträge werden grundsätzlich nicht bewilligt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Reinhardt, telefonisch (034673 / 7211) oder per E-Mail (c.reinhardt@anderschmuecke.de).

Ihre Stadtverwaltung



Aus unserer Stadt und den Gemeinden

Stadt An der Schmücke

Der Bund der Heimatvertriebenen e.V. - Regionalverband Kyffhäuserkreis & Landkreis Sömmerda informiert:

Weihnachtsfeier vom BdV Kyffhäuserkreis/LK Sömmerda am 13.12.2023

In der Vorweihnachtszeit sollten Ruhe und Stille einziehen, doch der Alltag ist zunehmend hektisch. Es geht darum, Vorfreude zu wecken. Das ist in der heutigen Zeit gar nicht so einfach. Am 13. Dezember 2023 fand unsere Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Waldblick“ in Ichstedt statt. Es wurde eine sehr schöne Zusammenkunft, wo wir ein paar gemütliche Stunden verbrachten und dadurch unsere Verbundenheit stärkten. Es wurde Mittagessen sowie Kaffee und selbstgemachtem Kuchen gereicht. Beim Singen der Weihnachtslieder kam eine Stimmung auf. Ein Übriges hat unsere Heimatfreundin Frau Regina Schedifka dazu beigetragen, indem sie Gedichte vorgetragen hat. Aus Sonders-

hausen hatten wir Herrn Norbert Walter mit dem Akkordeon zu Gast; das hat der Veranstaltung einen besonderen Schwung verliehen. Eine Bescherung durfte natürlich nicht fehlen. Unsere Vorsitzende Frau Brigitte Pupowski hatte in der von ihr gewohnten Weise liebevoll für jeden eine kleine Aufmerksamkeit vorbereitet, die mit großer Freude entgegen genommen wurde.

Große Unterstützung bekamen wir von unseren Sponsoren wie dem Hagebaumarkt, Edeka Lehne Artern, Herrn Swoboda vom Obstbau Kindelbrück, Rewe Söllner Heldringen, Sparkasse Heldringen und NP Markt Kunze Oldisleben, bei denen wir uns auf das herzlichste bedanken. Danke wollen wir auch Sir Henry für die musikalische Unterhaltung, dem Wirt Alex Gebauer und seinen Mitarbeitern für die gute Bewirtung. Wir hoffen, dass auch 2024 unsere Zusammenkünfte mit guten Gesprächen und dem Gefühl des Zusammenhalts geprägt sein werden.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und allen Mitstreitern für das neue Jahr 2024 Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen. Diese Wünsche verbinden wir mit dem Dank für gute Zusammenarbeit und ein gutes Miteinander in allen Thüringer Kreis- und Regionalverbänden.

Brigitte Pupowski
Regionalvorsitzende



Foto: B. Pupowski

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste und Veranstaltungen

in Sömmerda, Kölleda und Bad Frankenhausen vom 09.02.2024 bis 15.03.2024

Samstag 10.02.2024

17:00 Uhr Wortgottesfeier in Kölleda
17:00 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen

Sonntag 11.02.2024

10:30 Uhr Hl. Messe in Sömmerda

Montag 12.02.2024

14:00 Uhr Hl. Messe in Sömmerda, anschl. Seniorennachmittag

Dienstag 13.02.2024

14:00 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen, anschl. Seniorennachmittag

Mittwoch 14.02.2024

17:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes in Bad Frankenhausen

19:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes in Sömmerda

Samstag 17.02.2024

17:00 Uhr Hl. Messe in Kölleda

Sonntag 18.02.2024

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Sömmerda

10:30 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen

17:00 Uhr Kreuzwegandacht in Sömmerda

Samstag 24.02.2024

10:30 Uhr Franz-Stunde für alle Kinder und Jugendlichen im Pfarrhaus in Sömmerda

Sonntag 25.02.2024

10:30 Uhr Hl. Messe als Familien-GD in Sömmerda

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Bad Frankenhausen

14:00 Uhr Ökumenischer Stadt-GD in Heldringen

16:00 Uhr Vesper in der Krypta des Klosterturmes in Göllingen

17:00 Uhr Kreuzwegandacht in Sömmerda

Samstag 02.03.2024

10:30 Uhr Franz-Stunde für alle Kinder und Jugendlichen im katholischen Gemeindesaal in Bad Frankenhausen

17:00 Uhr Wortgottesfeier in Kölleda

Sonntag 03.03.2024

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Sömmerda

10:30 Uhr Hl. Messe als Familien-GD in Bad Frankenhausen

17:00 Uhr Kreuzwegandacht in Sömmerda

Mittwoch 06.03.2024

14:00 Uhr Hl. Messe in Sömmerda, anschl. Seniorennachmittag

Donnerstag 07.03.2024

18:30 Uhr Treffen der Diakonats- und Kommunion-Helfer im Pfarrhaus in Sömmerda

Samstag 09.03.2024

17:00 Uhr Wortgottesfeier in Kölleda

Sonntag 10.03.2024

10:30 Uhr Hl. Messe in Sömmerda

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Bad Frankenhausen

17:00 Uhr Kreuzwegandacht in Sömmerda

Dienstags

19:15 Uhr Chorprobe im Pfarrhaus in Sömmerda

Freitags ab 23.02.2024

16:30 Uhr Kreuzwegandacht in Bad Frankenhausen

Samstags

15:00 Uhr Beichtgelegenheit in Sömmerda

Änderungen vorbehalten

Katholisches Pfarramt „St. Franziskus von Assisi“ Sömmerda,

Weißenseer Str. 44, 99610 Sömmerda

Pfarrbeauftragter für die Pfarrei SÖM:

Tel.: (0361) 78 92 81 18

Diakon Matthias Burkert

E-Mail: diakon@stadtpfarrei.de

Kooperator:

Pfarrer Jeevan Kumar Mayaluru

Tel.: (03634) 339 - 20

E-Mail: rev.fr.jeevankumar@gmail.com

Büro Sömmerda

Tel. mit AB: (03634) 339 - 0

Fax: (03634) 339 - 22

E-Mail Pfarrei Sömmerda:

pfarramt-soemmerda@gmx.de

Homepage Pfarrei Sömmerda:

www.franziskus-pfarrei.de

Ansprechperson Prävention:

Anita Köhler

anita.koehler@mailbox.org

Andacht

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3, 16

Es sammelt sich vieles an, wenn Haus und Hof von einer Generation zur nächsten weitervererbt wird.

Manches wird im Lauf der Zeit aussortiert und hin und wieder kommt etwas dazu. Kostbare Dinge hat man früher oft in Truhen aufbewahrt und diese dann an die Kinder und Kindeskinde weitergegeben.

Timotheus wurde auch eine Truhe mit kostbarem Inhalt anvertraut. Er wurde in das Hirtenamt, heute würden wir Pfarrer oder Pfarrerin sagen, der Gemeinde Ephesus berufen. Er sollte das Erbe, in der von Paulus gegründeten Gemeinde, fortführen. Keine leichte Aufgabe für den jungen Timotheus. Allerdings ist er, der Sohn einer jüdischen Mutter und eines griechischen Vaters, von klein auf mit der Schrift vertraut und er steht selbst fest im Glauben. Anders als die Gemeinde, die ist noch nicht gefestigt.

Zur Stärkung bekommt er einen Brief aus der Paulusschule. Er enthält klare Anweisungen für Timotheus. Er soll sich auf nichts anderes berufen als auf die Bibel. Das ist der Maßstab. „Bleib bei dem, was du gelernt hast, Timotheus! In den Schriften ist alles

da, was du brauchst. Hier findet sich Gottes Wort.“ Timotheus ist durch seine Mutter in den Glauben hineingewachsen und er kennt die Bibel.

Als Gemeindeleiter hat Timotheus es damals mit den verschiedensten Menschen zu tun. Es war wohl ein Drahtseilakt die vielen Gruppen und Generationen gut zu begleiten. Die älteren Männer soll er als Väter ermahnen, die Frauen als Mütter. Den jüngeren Männern und Frauen als Geschwister begegnen. Auf die Witwen soll er besonderes Augenmerk legen, denn ihre Situation ist schon immer schwierig. Dann sind da noch die Ältesten, sie verlangen Respekt und doch auch bei ihnen muss Timotheus standhaft bleiben, keine falschen Lehren zulassen und vor allem niemanden bevorzugen. Und auch die besondere Stellung der Sklaven muss berücksichtigt werden. Ob Timotheus das Ausmaß der Aufgabe bewusst war, als man ihm den Segen für seine Aufgabe zuspricht?

Seither hat sich in den evangelischen Gemeinden viel verändert. Inzwischen sind bundesweit 40% der Pfarrstellen mit Frauen besetzt. Die Zeiten in denen Pfarrern und Pfarrer EINE Gemeinde leiteten sind lange vorbei. Heute haben sich als Verwaltungsebenen Regionalgemeinden oder Kirchengemeindeverbände gebildet. Damit hat der Teamgedanke in der Leitung von Kirchengemeinden Einzug gehalten. Da sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende, die zusammenarbeiten, Projektgruppen, Gemeindepädagoginnen und Musikerinnen, Diakone, Küster und Helferinnen in allen Bereichen gemeindlichen Lebens. Alle gemeinsam tragen dazu bei geistliches und kulturelles Leben in den Orten lebendig sein zu lassen. Dazu braucht es das Engagement vieler Menschen vor Ort. Menschen, die bereit sind, sich für die Bedürfnisse anderer Menschen weit über die Kirchentüren hinaus zu öffnen.

Wenn es gut läuft, arbeiten Kommune, Vereine und Kirchengemeinde gut vernetzt zusammen. Ich denke an eine Bestattung in der letzten Woche, die wir in Hemleben in dieser Kooperation organisiert haben, für jemanden der keine Angehörigen hat. Eine Trauerfeier ist etwas Großes in unserem Menschenleben. Groß - weil sie nicht wiederholbar ist. Groß - weil dieser Mensch einzigartig war. Groß - weil sich in diesem Fall die Dorfgemeinschaft um alles gekümmert hat. Es wurden Spenden in Höhe von etwa 500 Euro gesammelt, die Urne wird nach Hause, ins Dorf zurückgeholt, es wird ein Trauergottesdienst vorbereitet, die Menschen erinnern sich gemeinsam an die wichtigsten Stationen dieses Menschen und begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte ganz in der Nähe vom Grab seiner Mutter. Ein Platz, wo bald auch eine Tafel mit seinem Namen stehen wird. Zum christlichen Selbstverständnis gehört es: Jeder und jede wird von Gott mit einem Namen ins Leben gerufen. Dieser Name ist wie der Mensch unverwechselbar einzigartig. Das macht seine Menschenwürde aus. Dieses Menschenbild ist biblisch verankert und so geben auch wir es heute wie einen Schatz an die nächsten Generationen weiter. Damit Mitgefühl und Barmherzigkeit uns leitet, ganz im Sinne der Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ 1. Kor 16,14

Es grüßt Sie herzlich
Pfarrerin Denise Scheel



Informationen

Amtliche Bekanntmachung

Gewässerschau im Verbandsgebiet

Der Gewässerunterhaltungsverband Untere Unstrut/Helderbach führt in der Zeit vom

30.01.2024 bis 25.04.2024

15 Gewässerschauen durch.
Teilnehmer sind die Städte und Gemeinden, Fachbehörden, das TMUEN, Landwirte und interessierte Bürger.
Der Termin für die Stadt An der Schmücke und die Ortsteile Bahnhof Heldrungen, Bretleben, Gorsleben, Hautoroda, Heldrungen, Hemleben, Oldisleben, Etzleben, Oberheldrungen und Harras ist der 12.03.2024.

Sörnmerda, 10.01.2024
Gewässerunterhaltungsverband
Untere Unstrut/Helderbach
03634-684981

Maik Weise
Geschäftsführer

Der Gewässerunterhaltungsverband Helme/Ohne/Wipper hat zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Teilzeitstelle

eines Sachbearbeiters Allgemeine Verwaltung (m/w/d)

zu besetzen. Über die Details zur Stellenausschreibung können Sie sich auf der Homepage des Verbandes www.how-guv.de informieren.



Fischereischeinlehrgang und Fischerprüfung im Kyffhäuserkreis

Es wird bekannt gegeben, dass ein 30-stündiger Vorbereitungslehrgang auf die Staatliche Fischerprüfung zu folgenden Terminen stattfindet:

Freitag, 09.02.2024 18:00 - 21:00 Uhr;
Freitag, 16.02.2024 18:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 10.02.2024 09:00 - 15:00 Uhr;
Samstag, 17.02.2024 09:00 - 15:00 Uhr
Sonntag, 11.02.2024 09:00 - 15:00 Uhr;
Sonntag, 18.02.2024 09:00 - 15:00 Uhr

Lehrgangsort:
Clubraum der Feuerwehr Niedertopfstedt
Kosten des Lehrgangs:
Jugendliche und Erwachsene 85,- € (zzgl. Lehrmaterial)

Lehrgangsleiter / Anmeldung zum Lehrgang:
Herr Egbert Thon
Tel.: 0174 4209018, Mail: egthon@freenet.de

Termin für die Thüringer Fischerprüfung:
Samstag, 13.04.2024

Prüfungsgebühr:
35,- €

Anmeldung zur Prüfung:
untere Fischereibehörde,
Tel.: 03632/741347 Mail: umweltamt@kyffhaeuser.de
Mehr zum Thema Thüringer Fischerprüfung finden Sie unter:
www.thueringer-fischerschule.de

Im Original gezeichnet
Pollack
Stellvertretender Pressereferent

Aktuelle VHS-Kurse

Tag	Beginn	Ende	Kurs	Ort	Dozent
17.02.2024	10:00	16:00	Sauerteigbrot selbst backen - vom Acker auf den Tisch	Sondershausen - Regelschule F	Geraldine Rödiger
20.02.2024	15:00	15:45	Wirbelsäulengymnastik	Roßleben - Regelschule, Turnha	Brunhilde Griggo
20.02.2024	19:30	21:00	vhs.wissen live: Warum Fachleute und Laien Risiken häufig ganz untersch	Online	Dozententeam
21.02.2024	17:15	18:45	Englisch Aufbau A2	Bad Frankenhausen - Gymnasiu	Ellengard Trümper-Bracke
21.02.2024	18:00	19:30	"Allora - avanti" - Italienisch	Sondershausen, Güntherstraße	Helga Volz
22.02.2024	17:15	18:45	Englisch Grundkurs	Bad Frankenhausen - Gymnasiu	Ellengard Trümper-Bracke
25.02.2024	19:30	21:00	vhs.wissen live: Afrika! Rückblicke in die Zukunft eines Kontinents - online	Online	Dozententeam
26.02.2024	16:30	18:00	Emotionales Selbstmanagement - Emotionen zielgerichtet und wirksam ste	Sondershausen, Güntherstraße	Kerstin Schneider
27.02.2024	19:30	21:00	vhs.wissen live: Wie gestalten wir lebenswerte Städte von morgen? - online	Online	Dozententeam
28.02.2024	17:30	19:00	Einführung in lokale Geschichtsforschung mit digitalen Werkzeugen	Sondershausen, Güntherstraße	Christoph Trost
29.02.2024	17:30	19:00	Einführung in die Programmiersprache R und RStudio	Sondershausen, Güntherstraße	Christoph Trost
05.03.2024	18:30	20:30	Finanzbuchführung 1 - online	Online	Dozententeam
05.03.2024	18:30	20:30	Finanzbuchführung 2 - online	Online	Dozententeam
05.03.2024	18:30	20:30	Betriebliche Steuerpraxis - online	Online	Dozententeam
05.03.2024	18:30	20:30	Bilanzierung - online	Online	Dozententeam
05.03.2024	18:30	20:30	Controlling - online	Online	Dozententeam
05.03.2024	18:30	20:30	Einnahmen-Uberschussrechnung - online	Online	Dozententeam
05.03.2024	18:30	20:30	Finanzwirtschaft - online	Online	Dozententeam
05.03.2024	18:30	20:30	Kosten- und Leistungsrechnung - online	Online	Dozententeam
05.03.2024	18:30	20:30	Lohn und Gehalt 1 - online	Online	Dozententeam
05.03.2024	18:30	20:30	Lohn und Gehalt 2 - online	Online	Dozententeam
05.03.2024	18:30	20:30	Personalwirtschaft - online	Online	Dozententeam
05.03.2024	19:30	21:00	vhs.wissen live: Geschichte und Zukunft der Mode - online	Online	Dozententeam
06.03.2024	17:00	19:15	Eintauchen in die faszinierende Welt der Acrylmalerei	Sondershausen, Güntherstraße	Maria Galin
07.03.2024	18:30	20:00	Fragen und Probleme rund um den Computer	Artern - Kursraum	Marko Ziegner
07.03.2024	19:45	21:00	Line Dance - Anfänger	Bad Frankenhausen - ehem. Gr	Sylvia Haußknecht
09.03.2024	10:00	18:00	Altes Handwerk neu gedacht - Korbflechten	Sondershausen, Güntherstraße	Bernd Riechel
10.03.2024	19:30	21:00	vhs.wissen live: Donald Trump und der Populismus in den USA - online	Online	Dozententeam
14.03.2024	18:30	20:45	Yoga	Bad Frankenhausen - Paracelsu	Lili Xiao

Bitte melden Sie sich rechtzeitig in den Geschäftsstellen oder den Außenstellen der VHS an!
0 36 32/ 741 262 oder vhs-sondershausen@kyffhaeuser.de

VHS-Kurs „Einführung in lokale Geschichtsforschung mit digitalen Werkzeugen“

Mittwoch, 28.02.2024, Sondershausen, Güntherstraße 26, PC Raum

17.30 - 19.00 Uhr, 12 Kurstermine, 24 UE

Ziel des Kurses ist es, Teilnehmende zu befähigen digitale Geschichtsforschung eigenständig durchzuführen und Ergebnisse in einem modernen Format zu präsentieren. Dabei wird explizit Wert darauf gelegt, dass auch Teilnehmende mit geringen Computer-Kenntnissen erfolgreich an dem Kurs teilnehmen können. Dabei ist der Lerneffekt gleich doppelt: Zum einen entwickeln Teilnehmender ein allgemeines Gefühl für erweiterte Suchen im Internet (digitale Kompetenz), zum anderen erlernen sie nützliche Fähigkeiten um ihre Geschichtsforschung voranzubringen. Es sind keine expliziten Vorkenntnisse erforderlich!

Laptops der Volkshochschule werden bereitgestellt. Alle Software und Werkzeuge im Kurs sind kostenlos und frei verfügbar und können somit auf privaten Geräten weiter genutzt werden.

Dozent Christoph Trost hat Geschichte und Politik des Nahen Ostens studiert und nutzt digitale Werkzeuge in Sozialwissenschaften, humanitärer Aufklärungsarbeit und Naturschutz. Für den Klostersgut Bonnrode e.V. steckt er tief in Archiven und bereitet Ergebnisse für die Webseite auf.

Dieser Kurs richtet sich an:

- Heimatvereine
- Dorfchronisten
- Vereine der Denkmalpflege
- Geschichtslehrkräfte
- Geschichtsinteressierte

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 03632/ 741 262 oder vhs-sondershausen@kyffhaeuser.de

Bewerbung für „Thüringer Demografiepreis 2024“ vom 20.02.2024 bis 07.04.2024

Am 20. Februar 2024 geht der Thüringer Demografiepreis in eine neue Runde. Bis zum 7. April 2024 können sich Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Thüringen sowie Vereine, Verbände, gemeinnützige Einrichtungen, Stiftungen, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften, Gemeinden, Unternehmen und sonstige Initiativen mit einem Projekt bewerben, das die Folgen des demografischen Wandels im Freistaat Thüringen positiv gestaltet. Die Gewinner des Preises werden im Rahmen eines Online-Votings ermittelt, das vom 29.4. bis 26.5.2024 geplant ist. Die Gewinner werden im Juni 2024 bekanntgeben. Auf die Sieger des Votings warten lukrative Geldpreise: der Erstplatzierte erhält 12.000 Euro, der Zweitplatzierte 8.000 Euro und der Drittplatzierte 5.000 Euro.

Für den Wettbewerb können alle Projekte eingereicht werden, die inhaltlich mindestens einen der folgenden Themenbereiche berücksichtigen:

HEIMAT:Stärken! - Stärkung der Daseinsvorsorge
HEIMAT:Sichern! - Sicherung des Fachkräftebedarfs
HEIMAT:Gestalten! - Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Bewerbungen können elektronisch an info@serviceagentur-demografie.de oder postalisch gesendet werden an: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Serviceagentur Demografischer Wandel (SADW), Referat 53, Werner-Seelenbinder-Straße 8, 99096 Erfurt. Bewerbungsformulare sind ab dem 20. Februar 2024 unter www.heimat.thueringen.de abrufbar. Dem Bewerbungsformular sind ein kurzes Video des Projekts (max. 90 Sekunden, Handyvideos möglich) oder aussagekräftige Bilder hinzuzufügen. Auf der Internetseite sind weitere Hinweise zum Bewerbungsverfahren nachzulesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weltwassertag am 22. März 2024

Jährlich findet am 22. März der Weltwassertag statt. Der Weltwassertag 2024 steht unter dem Motto „Wasser und Frieden“.



Der Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband führt am **22. März 2024**

in der Zeit von **9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** einen Tag der offenen Tür durch.

Besichtigt werden kann die:

Kläranlage Artern (Am Westbahnhof)

Kyffhäuser Abwasser- und
Trinkwasserverband
Sitz Artern
Bartels
Werkleiter

Veranstaltungen

AGATHE-Veranstaltungen

in Kooperation mit Trägern und Institutionen

Wann	Was	Wo
20.02.2024	16:00 Uhr Smartphone-Sprechstunde	Seniorenzentrum Schillerstraße 8 06577 Heldrungen Tel: 03632-741976

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen immer unter den angegebenen Telefonnummern an! Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter der Tel.Nr.: 03632-741678 zur Verfügung.

Ihr AGATHE-Team

Einladung zum Vortrag: „Patientenverfügung und vorsorgende Vollmachten“

Wann? Am Mittwoch, den 07.02.2024 17:00-19:00Uhr
Wo? Hotel „Thüringer Hof“ Ebeleben,
Wilhelm-Klemm-Straße 35, 99713 Ebeleben

Die Referentin zu diesem Thema hat 20 Jahre Erfahrung im Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst der Novalis Diakonie und wird alle wichtigen zu regelnden Dinge genauer beleuchten.

Der Vortrag ist ein Kooperationsangebot der Novalis Diakonie, des Thüringer Hof* Ebeleben und dem Projekt AGATHE.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Der Vortrag ist kostenfrei!

Informieren und anmelden können Sie sich gern unter der Telefonnummer: 036020-7870



Am Donnerstag, den 07. März 2024

ab 9 Uhr findet

im Jugend- und Seniorenzentrum - Schillerstraße 6
in Heldrungen - ein Frühstück mit
Projektvorstellung „Familienpate“ statt!

Der Unkostenbeitrag beträgt 6,00 € / Person

Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich!!!

Info 's / Anmeldungen - Frau Andrae 034673 / 78169 oder

Frau Blunk 0152 / 38718995



FRAUENTAGSFEIER IN OLDISLEBEN

08. März 2024
Mehrzwecksaal

Beginn: **15 Uhr**
mit Kaffee und Kuchen
der Landfrauen

mit musikalischer Umrahmung

Ab 18 Uhr: kleine Snacks und coole Drinks

Eintritt frei!

Der Ortsbürgermeister und die Landfrauen
laden alle Frauen und Mädchen dazu recht herzlich ein.

Wissenswertes

Landtagswahl 2024 in Thüringen

BARMER Positionspapier fordert Fokus auf Gesundheit und Pflege

Erfurt, 11. Januar 2024 - Die BARMER fordert von den Thüringer Parteien einen stärkeren Fokus auf die Themen Gesundheit und Pflege in ihren Wahlprogrammen zur Landtagwahl. „Es gibt, vor allem pandemiebedingt, einen Reformstau in Thüringen, den es aufzuholen gilt“, sagt Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Thüringen. In einem Positionspapier listet die Krankenkasse die wichtigsten Handlungsfelder auf. Dazu gehören unter anderem eine zeitgemäße Überarbeitung des Thüringer Krankenhausgesetzes sowie das flankierende Bereitstellen finanzieller Mittel für Investitionen in innovative Versorgungsangebote. Das sei insbesondere für strukturschwache Regionen notwendig.

Transformationsfonds des Landes gefordert

Aus Sicht der BARMER-Landeschefin braucht es neben einem gesetzlichen Rahmen auch den politischen Willen, die Dinge zu ändern. Das Land müsse sich seiner Verantwortung der Daseinsvorsorge vollumfänglich stellen. „Die Transformation wird es nicht zum Nulltarif geben. Es braucht einen zusätzlichen Thüringer Transformationsfonds. Kommt der nicht schnellstmöglich, sind Versorgungsstrukturen in Gefahr, die weiterhin benötigt werden“, so Dziuk. Bei der strukturellen Weiterentwicklung müsse auf die während der Covid-Pandemie gemachten Erfahrungen zurückgegriffen werden. Unter anderem habe ein starker ambulanter Bereich die Krankenhäuser vor Überlastung geschützt. Ambulantisierung sei also kein Selbstzweck, sondern medizinisch und strukturell geboten. Eine weitere Lehre sei, dass Krankenhäuser unterschiedlicher Leistungsstufen kooperieren können und gemeinsam stärker sind.

Hand-
glocken-
chor

Spiel mit!

Wo?
Im Pfarrhaus
in Heldrungen

Wann?
Donnerstags
Für Jugendliche 17.45 - 18.30 Uhr
Für Erwachsene 18.45 - 19.30 Uhr

Leitung/Ansprechpartner
Kantorin Hoemi Oh
hae-mi.oh@kk-e-s.de 0159 0119 4622

Digitalisierung als Erfolgsfaktor

„Die BARMER versteht sich nicht nur als Kostenträgerin, die Anträge bearbeitet und Rechnungen bezahlt. Wir sind eine von den Versicherten und den Arbeitgebern selbst gesteuerte Körperschaft, die auf den vernünftigen Einsatz von Ressourcen setzt. Deshalb setzen wir uns aktiv auf allen Ebenen dafür ein, dass die Gesundheitsversorgung der Thüringerinnen und Thüringer eine hohe Qualität hat. Aber wir brauchen politische Unterstützung, wenn es darum geht, zeitgemäße Strukturen und Angebote zu schaffen“, begründet die BARMER-Landeschefin die Veröffentlichung eines Positionspapiers zur Landtagswahl. Darin betont die BARMER die Bedeutung einer flächendeckenden, sektorenübergreifenden und gut koordinierten Gesundheitsversorgung. Hierbei spielen auch regionale Gesundheits- und Versorgungszentren eine entscheidende Rolle. Wesentlicher Erfolgsfaktor sei die Digitalisierung, weshalb die Forderung nach mehr Telemedizin und digitalen Lösungen aufgemacht wird. Erhebliches Potenzial bestehe außerdem in einer neuen Arbeitsteilung zwischen ärztlichen und nichtärztlichen Berufen. Das würde die Attraktivität der Gesundheitsberufe steigern und helfen, den Ärzte-Mangel, auch den an Zahnärzten und Apothekern, zu lindern“, sagt Birgit Dziuk.

Mehr politischer Fokus auf die Pflege

Bei der BARMER ist man überzeugt, dass insbesondere die Pflegeversorgung einen politisch größeren Stellenwert benötigt. Angesichts steigender Kosten in der Pflegeversicherung werden eine Reduzierung von Eigenanteilen und mehr Investitionen in Tages- und Kurzzeitpflegeplätze gefordert. Auch ein kostenfreies Onlineportal zum Suchen und Finden von Pflegeplätzen müsse geschaffen werden. „Zu all dem gehört außerdem eine zeitgemäße Landespflegeplanung, die Pflege als integrierten Bestandteil der Versorgung betrachtet“, macht Birgit Dziuk deutlich. Politisch dringend geboten sei obendrein die weitere Akademisierung der Pflege in Thüringen. Das Pflegestudium in Jena brauche mehr Unterstützung, um weiter bestehen zu können.

Klimawandel als Gesundheitsgefahr

Mit einem eigenen Kapitel widmet sich das Positionspapier der BARMER erstmalig auch dem Klimawandel, der als Gesundheitsgefahr betrachtet wird. Die Kasse fordert eine höhere Priorisierung von Klimaschutz im Gesundheitswesen und die Verankerung von Nachhaltigkeitskriterien. „Der Klimawandel bringt neue große Herausforderungen mit sich. Die BARMER wird ihren Beitrag leisten, sie zu meistern“, so Birgit Dziuk. Positionspapier der BARMER Thüringen zur Landtagswahl 2024: www.barmer.de/p027895

Diese Pressemitteilung und weitere aktuelle Nachrichten aus dem Thüringer Gesundheitswesen finden Sie auch unter www.barmer.de/p006141

Thüringens Öffentlicher Gesundheitsdienst als tragende Säule

Erfurt, 25. Januar 2024 - Die BARMER begrüßt die Gesetzesinitiativen von Rot-Rot-Grün und der FDP-Gruppe im Landtag für ein eigenständiges Landesgesetz für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD). „Wir erwarten, dass der ÖGD dauerhaft gestärkt und zu einer tragenden Säule im Gesundheitswesen ertüchtigt wird“, sagt Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Thüringen. Den Themen Prävention und Gesundheitsförderung werde eine höhere Priorität eingeräumt, was in einer alternden Gesellschaft und angesichts einer in Thüringen besonders hohen Krankheitslast unbedingt nötig sei.

Aus den Pandemie-Erfahrungen gelernt

Schon lange fordere die BARMER eine umfangreiche Gesundheitsberichterstattung des Landes. Diese sehen die Gesetzentwürfe vor, da die Jahresberichte der 22 Gesundheitsämter in einer übergeordneten Organisationsstruktur zielführend gebündelt werden sollen. „Auf Basis einer solchen Gesundheitsberichterstattung des Landes können Ziele und Programme für eine bessere Prävention und Gesundheitspolitik insgesamt entwickelt werden“, so BARMER-Landeschefin Dziuk. Auch die Schaffung einer digitalen Plattform, welche einerseits die digitale Kommunikation unter den Behörden, andererseits die digitale Kommunikation zwischen Bevölkerung und Behörde ermöglichen soll, sei ein wichtiger Schritt. Die Corona-Pandemie habe gezeigt, dass hierbei erheblicher Verbesserungsbedarf besteht.

Keine Zeit verlieren

Nun komme es darauf an, keine weitere Zeit zu verlieren und damit womöglich alle notwendigen Reformansätze in Gänze unter Generalvorbehalt zu stellen. Von besonderer Bedeutung sei auch, dass die Gesundheitsämter personell und technisch gut ausgestattet werden. Dafür brauche es verbindliche Vorgaben.

Diese Pressemitteilung und weitere aktuelle Nachrichten aus dem Thüringer Gesundheitswesen finden Sie auch unter www.barmer.de/p006141

Alkoholsucht bei rund 42.600 Menschen in Thüringen

Erfurt, 29. Januar 2024 - Im Jahr 2022 sind in Thüringen rund 42.600 Frauen und Männer mit Alkoholsucht ambulant oder stationär behandelt worden. Wie aus den Hochrechnungen des BARMER Instituts für Gesundheitssystemforschung (bifg) hervorgeht, waren damit 1,96 Prozent der thüringischen Bevölkerung betroffen. Damit liegt der Freistaat deutlich über dem Bundesdurchschnitt mit einer Betroffenenrate von 1,71 Prozent. „Sowohl das Suchtpotenzial als auch die gesundheitlichen Risiken von Alkohol werden von vielen unterschätzt. Das hat auch damit zu tun, dass Alkohol in Deutschland ein Kulturgut und gesellschaftlich akzeptiert ist. Dabei ist Alkohol ein Zellgift, das für die Entstehung von mehr als 200 Krankheiten mit verantwortlich ist“, sagt Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Thüringen. Darunter seien Krankheiten wie Krebs, psychische Störungen und Leberzirrhose.

Regionale Unterschiede medizinisch nicht erklärbar

Die meisten Alkoholsüchtigen gab es in Mecklenburg-Vorpommern und Bremen. Dort waren im vergangenen Jahr 2,35 Prozent bzw. 2,28 Prozent der Bevölkerung wegen Alkoholabhängigkeit in medizinischer Behandlung. Die geringsten Anteile gab es in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg mit 1,45 beziehungsweise 1,5 Prozent. „Die massiven regionalen Unterschiede bei der Alkoholabhängigkeit sind rein medizinisch nicht erklärbar. Hier dürften auch soziodemografische Faktoren eine Rolle spielen“, sagt BARMER-Landeschefin Dziuk.

Der Rausch ist jung, die Sucht ist alt

Insbesondere in der zweiten Lebenshälfte werden Alkoholabhängigkeiten festgestellt. „Alkoholismus entwickelt sich in der Regel über viele Jahre. Eine Sucht wird aktuell verstärkt bei Personen diagnostiziert, die in den 50er- und 60er-Jahren geboren wurden. Wichtig ist, dass die Betroffenen passgenaue Hilfe suchen und bekommen“, sagt Dziuk und verweist darauf, dass ein Alkohol-Selbsttest helfen könne, Risiken aufzuspüren. Wer den Verdacht habe, ein Alkoholproblem zu haben, könne online einen anonymen Selbsttest machen oder sich ärztlichen Rat einholen. Je nach Ergebnis werde dann entschieden, welche nächsten Schritte sinnvoll sind. Auch eine Suchtberatung oder Selbsthilfegruppen seien gute erste Anlaufstellen sowohl für Betroffene als auch für deren Angehörige.

Bundesweiter Anstieg

Laut Barmer-Analyse wurden in Deutschland im vergangenen Jahr 1.058.000 Männer und 467.000 Frauen mit Alkoholsucht ambulant oder stationär behandelt. Dies bedeutet einen leichten Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren. Dabei waren vor allem Menschen in der zweiten Lebenshälfte betroffen. Unter den 55- bis 64-Jährigen wurde bei rund 303.000 Männern und bei rund 116.000 Frauen eine Alkoholsucht diagnostiziert. Obwohl die Risiken von übermäßigem Alkoholkonsum heutzutage stärker im Vordergrund stünden, sei die Zahl alkoholabhängiger Menschen in Behandlung in den vergangenen Jahren leicht gestiegen. Im Jahr 2017 seien bundesweit 1.020.000 Männer und 453.000 Frauen nachweislich alkoholabhängig gewesen.

Diese Pressemitteilung und weitere aktuelle Nachrichten aus dem Thüringer Gesundheitswesen finden Sie auch unter www.barmer.de/p006141

Sonstiges

Veranstaltungen im Panorama Museum

Freitag, 9. Februar, 20:00 Uhr im StuKi 76 Filmaufführung **Corsage (AT/F/LU/D 2022)** Biopic, Historienfilm

Der 40. Geburtstag ist für die österreichisch-ungarische Kaiserin Elisabeth 1877 eine Zäsur. Die für ihre Jugend und Schönheit bekannte Monarchin verspürt einen wachsenden Widerstand gegen ihr mit enormer Selbstdisziplin gepflegtes Bild in der Öffentlichkeit und beginnt schließlich, eine „Doppelgängerin“ aufzubauen. Der atmosphärisch-moderne Kostümfilm entwirft in fiktiver Überspitzung das Porträt einer freigeistigen Frau, die eine neue Verortung im Leben sucht. Glänzend inszeniert und besetzt und in der Kombination aus historischem Setting, ausdrucksstarken Bildern und einer intensiven Musik sehr überzeugend, lotet der Film die Zumutungen des permanenten Rollenspiels auch verspielt, insbesondere aber mit tiefempfundenem Mitgefühl aus. - Sehenswert ab 14.



Montag, 19. Februar, 15:30 bis 17:00 Uhr in der Museumspädagogik **Start Kindermalkurs**

Nach verschiedenen Malversuchen, die von der Punktemalerei bis zum fantasievollen Gestalten von Skulpturen reichten, werkeln die Kinder nun an komplexeren Mischtechniken aus Zeichnung und Malerei. Sie sind dabei, ganz persönliche Wünsche in ihren Bildern darzustellen.

Es gibt noch freie Plätze für interessierte Kinder. Dieser Mal- und Zeichenkurs ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche ab dem 2. Schuljahr und findet stets montags (außer in den Ferien und an Feiertagen) statt. Die Kursgebühr je Halbjahr beträgt 25,- €. Anmeldungen dafür bitte direkt beim Kursleiter Fred Böhme (Tel.: 034671-61923 bzw. E-Mail: fred.boehme@panorama-museum.de).



Montag, 19. Februar, 18:00 Uhr in der Museumspädagogik **Semestereröffnung Kurs „Bildnerisches Gestalten“**

Im vergangenen Semester tasteten sich die Kursteilnehmer an die Ausführung einer mittelformatigen Tafel im Stil der Aborigines heran, wobei es darum ging mittels eines eigenen Zeichensystems eine ganz persönliche Geschichte in Form eines gepunk-

teten Bildes zu erzählen. Während einige wenige Kursteilnehmer voranpreschten und gute Fortschritte bei der Ausführung ihres Bildes machten und dazu auch Zuhause ihre Leinwände mit Stöckchen und Farbe traktierten, waren andere zögerlicher und unsicherer. Im kommenden Semester sollen diese Tafeln vollendet werden. Der Kurs findet stets montags, 14tägig zwischen 18:00 und 19:30 Uhr statt und umfasst 10 Kurstermine. Die Kursgebühr beträgt 60,- € je Semester. Anmeldungen bitte direkt über den Kursleiter Fred Böhme (Tel.: 034671-61923 bzw. E-Mail: fred.boehme@panorama-museum.de).



23. Februar, 20:00 Uhr Konzert in der Eingangshalle

Daniel Wirtz & Alejandro León Pellegrin - virtuose Gitarre

In dem Gitarrenduo León & Wirtz haben sich zwei überzeugte Akustikgitarristen zusammengetan. Das Beherrschen ihrer Instrumente und eine gewisse Virtuosität spielen in ihrem Konzertprogramm eine große Rolle - aber nicht die einzige. Vielmehr sind sie die Grundlage, um sich auf diesem vielseitigen Instrument Gitarre ungebremst austoben zu können. Stilistisch sind die Grenzen weit gesetzt. Spanische Harmonien / Rhythmik, Anleihen aus Pop / Jazz und lateinamerikanische Einflüsse sind in raffinierte Arrangements gegossen. In denen werfen sich León und Wirtz mit viel Energie die musikalischen Bälle einander zu. Groove und Improvisation, Unisono-Passagen und gefühlvolle Balladen - all diese Elemente setzen die beiden gekonnt aneinander und lassen musikalischer Langeweile keine Chance. Etwa zwei Drittel des Repertoires bestehen aus Kompositionen von Alejandro León. Darüber hinaus sind Bearbeitungen von Klassikern wie z.B. „Spain“ (Chick Corea) oder „Mediterranean Sundance“ (Al di Meola / P. de Lucia) in ihrem Repertoire.





Reinsdorfer Zwergenmarkt

„Alles rund um's Kind“

Wann?: am **02. März 2024**

von 10:30 bis 15:00 Uhr

für Schwangere mit einer Begleitperson
bereits ab 09:30 Uhr

Wo?: im **Bürgerhaus Reinsdorf**

(Hauptstraße 98, 06556 Reinsdorf)

Zur Stärkung gibt es Pommes mit Currywurst, selbstgebackenen
Kuchen, Waffeln und Kaffee.

Wir freuen uns auf Sie.

Besuchen Sie uns doch mal auf unserer Facebook-Seite
„Zwergenmarkt Reinsdorf“.

Information zum Neustart des Panorama-Kinderzeichenkurses

am Montag, dem 19. Februar, 15:30 Uhr in der museumspädagogischen Werkstatt des Panorama Museums in Bad Frankenhausen

Malen, Zeichnen, Basteln... das machen Kinder im Panorama-Kinderzeichenkurs, sind kreativ, erzählen ihre Geschichten in Bildern oder Skulpturen: Wie Lisa, die eine Art Porträtbüste aus Pappmaché mühevoll formte, sie zwischendurch am liebsten an die Wand geklatscht hätte, weil das Material so gar nicht ihrem Willen folgte und nun die Person in einen Pilzgarten umschwirrt von bunten Schmetterlingen steckte, die gleichsam die Identität der Person verbergen. Hast Du eine besondere Beziehung zu Pilzen oder Schmetterlingen? Auf diese Frage des Kursleiters schweigt die 13-Jährige. War es die Freude am Verstecken dieser als vielleicht nicht vollkommen genug empfundenen Figur oder gibt es tatsächlich eine besondere Verbindung zu Pilzen und Schmetterlingen bei ihr? Trotz der weitaus gesprächigeren, kleineren Kursteilnehmer sind auch deren Werke mitunter verblüffend und rätselhaft. Emil entwickelte in seinem „Rundherum-Zoo-Bild“, dass er gemeinsam mit Frida zeichnete, eine besondere Freude an Giraffen mit überlangen Halsen und sehr kurzen Beinen, zeichnete vom Freiheitswillen besessene Schlangen, die kein Zaun einzusperren vermochte und freute sich an dem Mann, der eine Gitarre verschluckte. Erfand er diese Dinge aus anarchischer Fabulierfreude, die ihn selbst belustigte? Kurz vor Kurs-Ende verteilte der Kursleiter Zaubersteine an die Kinder, die ihnen nur einen Wunsch gewährten, nur nicht die Kraft, ihnen jeden Wunsch zu erfüllen. Also musste es ein wirklich besonderer Wunsch sein, den der Zauberstein erfüllen sollte. Und so fielen die Wünsche auch aus, die es nun in einer aquarellierten Federzeichnung zu gestalten galt. Pauline notierte zu ihrem Bild: „Ich wünsche, dass mein verstorbener Opa noch einmal mit mir einen Schneemann baut.“ Und da sieht man die beiden tatsächlich in einem Garten die Schneekugeln rollen. Frida hingegen möchte fliegen können und auf ihrem Bild sieht man sie über ihr Heimatdorf schweben. Jette und Loretta wünschten sich ihre Haustiere zurück und die ewig kranke kleine Lisa wollte hingegen, dass sie endlich kerngesund und vor Kraft strotzend dieses andauernde Kranksein hinter sich zu lassen vermag. Natürlich ist es auch der Wunsch des Kursleiters, Werke seiner Kursteilnehmer zur nächsten JugendKunstBiennale des nordthüringischen Städtenetzes SEHN einreichen zu wollen, der die Kinder bei der Ausführung ihrer Werke antreibt, denn in diesem Jahr folgt die 13. Auflage dieses Wettbewerbs für Kinder und Jugendliche aus Nordthüringen in Bad Langensalza. Bei früheren JugendKunst-Biennalen waren immer wieder auch Werke von Kindern dieses Kurses präsentiert, manche sogar prämiert worden. Und es fühlt sich gut an, sein Werk in einer solchen Ausstellung hängen und von vielen Menschen und den eigenen Verwandten bewundert zu sehen. Stets war das ein besonderer Ansporn dafür, weitere solche Werke zu schaffen.

Am 19. Februar, 15:30 Uhr startet wieder dieser Panorama-Kinderzeichenkurs. Es gibt noch freie Plätze darin. Er ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche ab dem 2. Schuljahr und findet stets montags (außer in den Ferien und an Feiertagen) statt.

Die Kursgebühr je Halbjahr beträgt 25,- €. Anmeldungen dafür bitte direkt beim Kursleiter Fred Böhme (Tel.: 034671-61923 bzw. E-Mail: fred.boehme@panorama-museum.de).



Jette und Lisa beim Malen; Rechteinhaber: Fred Böhme/Archiv Panorama Museum Dem Rechteinhaber liegt ein schriftliches Einverständnis der Erziehungsberechtigten der dargestellten Personen zum Abdruck in der Lokalpresse vor.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt

der Stadt An der Schmücke und der Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

Herausgeber: Stadt An der Schmücke und die Gemeinden Etzleben und Oberheldrungen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@

wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Redaktion des Amtsblattes, erreichbar unter der Anschrift

der Stadt An der Schmücke

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Nick Aßmann, erreichbar unter Tel.: 0152 / 22614242, E-Mail: n.assmann@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzei-

genmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und

Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die

z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben

werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, ge-

nauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue

Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten

uns zu keiner Ersatzleistung. Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: monatlich 1x,

kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzel-

stücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder An-

zeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung

verantwortlich.